Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 34

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine wesentliche Herabsetzung der Preise dieser Hauptnahrungsmittel würde zudem die Preise der übrigen Nahrungsmittel beeinfluffen. Denn wenn die wichtigften Nahrungsmittel billiger find als die weniger wichtigen, lo wendet sich der Berbrauch in stärkerem Maße den billigeren Gegenständen zu, während die Nachfrage nach den teurern Artifeln zurückgeht. Und die Berminderung der Nachfrage bewirkt in der Regel ein Sinken der Preise.

Um die Wiederholung der bei der Aufhebung des Einfuhrmonopols auf Reis in Erscheinung getretenen Ubelstände (plötsliche starke Nachfrage des privaten Handels und somit Steigerung des Preises) zu verhüten, durfte es fich empfehlen, dem privaten Sandel rechtzeitig den Zeitpunkt der Rückfehr zur freien Ginfuhr zur Renntnis zu bringen.

Volkswirtschaft.

Bur Frage der Arbeitslosenunterstützung. Das eidgenöfsische Volkswirtschafts-Departement hat in der Frage der Arbeitslosenunterstützung folgende verbindliche Beisung erlaffen: Die zuständigen kantonalen Departemente find ermächtigt, auf das Gesuch eines Betriebsinhabers hin in verbindlicher Weise zu entscheiden, ob eine bevorstehende Einstellung von Personal die Beitragspflicht des Betriebsinhabers in bezug auf die all= fällige spätere Arbeitslosenunterstützung im Sinne bes Art. 20 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Oktober 1919 begründet oder nicht.

Bericharfung der Ginfuhrbeschräntung. In feiner Extrasitung vom 16. November hat der Bundesrat auf den Antrag der vorberatenden Kommiffion beschloffen, die Einfuhr folgender Warengattungen und Bolltarifnummern von der Einholung einer Bewilligung abhängig zu machen: a) hafer und Gerste, verarbeitet; b) Furniere, Bürstenwaren; c) Gummi-, Belluloid= und Kammacherwaren; d) Steinhauerarbeiten; e) Schmirgel= und Karborundumfabrikate; f) Ofenkacheln, Kachelösen, Steinzeugröhren; g) Türschlösser, Fahrradglocken, Mefferschmiedwaren; h) Stand- und Wanduhren, Wecker, Meß- und Zeicheninstrumente, Rechen-maschinen, Orgeln; i) Elektrische Glühlampen.

Die Lage hat sich für die Einfuhr — so läßt sich der Bundesrat in einer Mitteilung vernehmen — gerade in den letten Wochen wieder außerordentlich zugespitt. Der beispiellose Zusammenbruch einzelner Valuten ermöglichte Angebote aus den betreffenden Ländern, mit denen die einheimische Produktion nicht konkurrieren fann. Die für die schweizerische Volkswirtschaft bedauerlichen Konfequenzen machen sich nach zwei Richtungen hin geltend: in einer gewaltigen Steigerung des kleinen Grenzverkehrs und im Ausbleiben der Bestellungen für die Inlandinduftrie. Die erhöhten Bölle haben fich gegenüber dem katastrophalen Sturz der Währungen in den betreffenden Ländern als ganz wirkungslos erwiesen, sodaß eine ftarke Vermehrung der Arbeitslosigkeit nur auf dem Wege der Beschränkung der Einfuhr verhütet werden lann. Der Preisabbau hat in den geschützten Branchen hon bedeutende Fortschritte gemacht, und für einzelne Kategorien wird mit dem Intrafttreten der Ginfuhrbelhränfung auch eine weitere Preisermäßigung erfolgen.

Die obigen Einfuhrbeschränkungen treten am 20. Nobember in Kraft.

Uerschiedenes.

† Hafnermeifter Beinrich Turnheer Rümmerli in Beinfelden ftarb am 16. Nov. in feinem 68. Lebens: jahre.

Als Mitglied des Verwaltungsrates der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern mählte der Bundesrat an Stelle des zurücktretenden Seidenstoffabrikanten Siber in Zürich: B. Sarafin-Ifelin, in Firma Sarafin & Co., Seidenstoffweberei in Bafel.

Schweizer. Unfallversicherungsanstalt in Luzern. Der Verwaltungsrat beendigte die Beratung des von der Direktion der Anstalt ausgearbeiteten und dem Bundesrate vorzulegenden Entwurfes zur Revision des Unfallversicherungsgesetzes. Er befaßte sich ferner mit verschiedenen Fragen betreffend die Verwaltung der Anstalt.

Für die Notstandsarbeiten, die das Eidgenössische Militardepartement zu vergeben hat, fteht ein Rredit von 8,287,370 Fr. zur Verfügung. Davon sind bereits 4,311,500 Fr. auf verschiedene Kantone verteilt, 3,153,000 Franken bleiben noch zu vergeben. Alle diese Ar= beiten follen fofort begonnen werden. Darunter figurieren folgende Posten: Fabrifation von Geschoffen 800,000 Fr., Material für zwei weitere Mineur-Kompagnien 760,000 Fr., 500 Tragbahren 28,500 Fr., 20 Autos 250,000 Fr., Bulverfabrikation 800,000 Fr., Berarbeitung von Zeltstoffen 150,000 Fr., 50,000 Zeltspflöcke 20,000 Fr., 35,000 Stahlhelme 770,000 Fr., 15 Traktoren 600,000 Fr., 1600 Leuchtpistolen 250,000 Franken, 1200 Keffel für Kochkiften 170,000 Fr., Leders bestandteile für 1000 Bastgeschirre 400,000 Fr., vers schiedenes Material für den Verkehrsdienst 30,000 Fr., 30,000 Baar Schuhe 1,5 Millionen Franken, Festungs= pionier: und Scheinwerfer-Material 285,000 Fr., Benzin: tanks 364,000 Fr.

Die Not der schulentlaffenen Jugend. (Eingef.) Besteht eine solche Not? Wer mit offenen Augen die jungen Leute von 14—16 Jahren ansieht, mit ihnen redet und ihr Vertrauen zu gewinnen weiß, wird die Frage bejahen muffen. Die rasche körperliche und feelische Entwicklung, der Abergang aus der verhältnismäßigen Sicherheit der Schule in die oft zu weitgehende Freiheit des Erwerbs: lebens oder in die großen Anforderungen der Berufslehre, zusammen mit unserer innerlich so haltlosen und schwankenden Zeitstimmung bringen Gefahren körperlicher, geistiger und sittlicher Art mit sich, denen viele Jugendliche nicht gewachsen sind.

Durch Forderungen von Berufstüchtigkeit und Berufsfreude, durch Anleitung zu richtiger Freizeit-verwendung wird ein Teil der Not behoben werden können. In erster Linie aber wird es notwendig sein, daß jeder Erwachsene von Gefühl der Verantwortlich: keit für das heranwachsende Geschlecht durchdrungen ist und sich in seinem ganzen Tun von Verantwortungs

E. BECK

PIETERLEN bei Biel-Bienne Telephon Telephon

ō

Telegramm-Adresse: PAPPBECKPIETERLEN

empfiehlt seine Fabrikate in:

Isolierplatten, Isolierteppiche Korkplatten und sämtliche Ceer- und Asphalt-Produkte.

Deckpapiere roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen.

Carbolineum ... Falzbaupappen

gefühl bestimmen läßt. Die Stiftung "Für die Jugend" hat den Ertrag ihres diesjährigen Karten- und Markenverkaufes für die Silfe an der schulentlaffenen Jugend bestimmt, wobei natürlich in erster Linie auch der forperlich und geistig gebrechlichen jungen Leute gedacht wird. Möchten die Anstrengungen der Stiftung von vollem Erfolge begleitet werden!

Bom Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein wird uns mitgeteilt: "Die Firma Knörri in Bern versandte dieser Tage ein Zirkular, wonach sie im Frühjahr 1922 ein Schweiz. Baulerikon als Fortsetzung bezw. XI. Auflage des Schweiz. Bauadreßbuches herauszugeben beabsichtigt. Letteres ist bisher bei der Firma Sandoz in Neuenburg erschienen und nunmehr von der Firma Rud. Mosse in Zürich erworben worden, welche 1922 wieder eine Neuauflage herausgeben wird. Der Schweiz. Ingenieur= und Architekten = Berein hat Diesem Werke seinerzeit und auch für die weiters erscheinenden Bande seine Mitwirkung zugesagt. Das erwähnte Baulexikon ist somit nicht die Fortsetzung des unter unserer Mitwirkung erschienenen Bauadregbuches und die diesbezugliche Behauptung der Firma Knörri also unzutreffend.

Literatur.

Schweizer. Jahrbuch für Sandwert und Gewerbe, II. Jahrgang 1920/21. Herausgegeben vom Schweis zerischen Gewerbe-Berband, 160 Seiten 8°. Kommissionsverlag Neukomm & Zimmermann. Bern. Preis Fr. 7.50.

Der zweite Jahrgang dieses Jahrbuches ist dem ersten, der allerseits gunftige Aufnahme gefunden hat, zum mindeften ebenburtig und wird feinen Zwed, unfere Behörden, Wirtschaftspolitifer und insbesonders den Gewerbeftand felbst über die heutigen gewerblichen Buftande und über die Wirtsamkeit und Beftrebungen der gewerblichen Organisationen aufzuklären, vollauf erfüllen. Das Jahrbuch entspricht damit einem wirklichen Bedurfnis. Eine Reihe von Fragen, die unfer Gewerbe und Sandwert und den gesamten Mittelftand berühren, merden von zahlreichen berufenen Mitarbeitern in sachlicher, leicht verftändlicher Weise in deutscher und französischer Sprache behandelt. So namentlich die wirtschaftlichen Bufammenhänge der Gegenwart, die Berhältniffe zwischen Gewerbe, Bolkswirtschaft und Staat, Gewerbepolitit und Selbsterhaltungstrieb, Kunftgewerbe und Technik, schweizerischer Wirtschaftsrat, schweizerische und kantonale Gewerbegesetzung, Rreditorganisation, funftlerische Reflame, Reorganifation des gewerblichen Bildungswesens und des Lehrlingswesens, Bersuche einer schweizerischen Lohnstatistit; sodann Mitteilungen über ben Stand und die Entwicklung des Klavierbaues, des Metgergewerbes, über Tenerung und Preisabbau in der Lebensmittelbranche, über die schweizerischen Genoffenschaften; ferner statistische Angaben über die schweizerische Volkswirtschaft vor und nach dem Kriege, über die Organisation der gewerblichen Arbeitgeber in Berufsverbanden, über die Bautätigkeit in den größern Schweizerstädten; endlich eine Aufzählung der wichtigeren neuen Gesetze und Berordnungen eidgenöffischer und fantonaler Behörden, eine Gedenktafel um das Gewerbe hochverdienter Manner (mit Bild) und ein Berzeichnis gewerblicher Literatur. Das Jahrbuch bietet mit seinem reichhaltigen Inhalt einen wertvollen Beitrag für jede Bibliothek und follte von jedem Gewerbetreibenden gelefen werden.

Wie Frang Jeminger Flieger murde. Der reiferen Jugend und allen Freunden des Flugwesens erzählt. Bon Ernst Eschmann. Buchschmuck von Ernst E. Schlatter. Berlag: Art. Institut Drell Füßli,

Bürich. In folidem Gangleinwand gebunden Breis: 9 Fr. 50. — Inhalt: Die überraschung. — Beim Melken. — Der Hötterli. — Die große Enttäuschung - Krieg. — Eine Karte und ein Brief. — Der erste Flug. — Ein großer Entschluß. — In der Flieger schule. — Der Militärpilot. — Neue Ziele. — Kird weih. — Eroberungen. — Ein abenteuerlicher Rich zug. — Das füntblättrige Kleeblatt. — Leid und Freud. Der Alpenflug. — Fahrten und Feste.

Beute, da das Fliegen in weitesten Kreisen so bekannt geworden ift, wird diese Geschichte größtem Interesse begegnen. Besonders die Jugend wird mit Jubel und Spannung nach ihr greifen. Wir erfahren, wie ein Bauernsohn durch einen gelegentlichen Flug, zu dem et eingeladen wurde, Feuer und Flamme wurde für die Aviatik. Eine Reihe anscheinend unüberwindlicher Hin berniffe raumt er in langen Kampfen aus bem Wege, bis er selber eine Fliegerschule mitmachen darf. begleiten ihn von Stuse zu Stufe, und schließlich wird der Traum Erfüllung: Franz Irminger unternimmt vom eigenen Flugfeld aus prächtige Alpenflüge und entwickelt sich zum Berold des Flugwesens überhaupt. Dabei wird wiederholt und überzeugend dargetan, daß nur innerlich durchaus tüchtige Menschen sich diesem an Schwierig-feiten und Gefahren überreichen Berufe widmen dürsen-Die Ergählung, von schweizerischen Berhaltniffen aus gehend, steckt die Grenzen noch weiter. Die abenteuet lichen Schicfale eines jungen öfterreichifchen Bliegers spielen hinein und ftellen ben furchtbaren Ernft bes Kriegsbetriebes dem Leben des Schweizer Biloten gegen über, der feine Schrapnell Wölflein zu fürchten hat. Das Buch ift feffelnd durch die Anschaulichkeit der Darftel lung, gibt treffliche Ginblicke ins einheimische Flugwefen und packt nicht minder durch die menschlichen Schicksale, die vor uns entrollt werden. Gin Fest für die junge Welt! Die feinen Zeichnungen Ernft G. Schlatters verleihen dem Buch ein vornehmes Gepräge.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Bertaufs. Taufch und Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrit aicht aufgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffres" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marten spür Busendung der Offerten) und menn die Ausen mit Aberst (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abreste Bragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn feint Marten mitgeschiedt werben, tann die Frage nicht gennumen merhan genommen werben.

862. Wer liefert ca. 5 m³ 36-60 mm Föhrenbretter, co. 10 m³ dürre 18, 24 und 30 mm Bretter, sowie Krallentäfer und Bodenriemen 24 mm? Offerten an Erben Neeser, Baugeschäft, Songen

Seengen.

863. Ber hatte einen großen Berkstattofen, fog. Mann.
heimer, abzugeben ? Offerten unter Chiffre 863 an die Exped.

864. Wer liefert Schlittenläuse aus naturgewachsenem Die pirta 2 m lang, in Dicken von 6—7 cm, augeschnitten ober in Brettern, in Ahornholz? Offerten unter Chiffre 864 an die Exposeter, in Aber tleine Apparatentistichen, schöne Ausführung. Bandstärke 5 mm, Innenmaße 90065-100 mes Gesten

Wandstärke 5 mm, Innenmaße 90×65×100 mm? Offerten Merz & Humbel, Walzwerk, Menziten.

866. Wer liefert Bindemittel zur Herstellung von Britells aus Sägemehl und Maschinenhobelspänen? Offerten an R. & Ch. Ettinger, Stifabrif. Diebonhafen

Ch. Ettinger, Stifabrik, Dießenhofen.

867. Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene Dezimalwage fowie 1—2 Kistenkarren abzugeben? Offerten unter Chisfre an die Exped

868. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Holzspaltmaschiel abzugeben? Offerten an Ant. Rickenbacher, Holzspeschäft, bürre 869. Wer liefert für 7 gewöhnliche Jimmertüren Bobert ivemen II. Qualität? Offerten unter Chiffre 869 an die Expeditioner II. Qualität? Offerten unter Chiffre 869 an die Expeditioner II. Qualität? Offerten unter Chiffre 869 an die Gepellen unter Chiffre 869 an die Gepellen Geben Geben

870. Wer liefert neue Ausschußgasrohre 1", schwarz, bekiebige ginge, jedoch nicht unter 25 cm? Offerten unter Chiffre 870 all bie Exped.